

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1767

VD18 12167533

Der XXV. Articul. Von der Auferstehung der Todten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199246

72 II Theils XXIV u. XXV. Articul.

zur gerechten c) Strafe, alle und ieder Menschen von Natur unterworfen sind.

a) Pred. Sal. 12, 17. Der Staub muß wieder zur Erden kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.

2 B. Mos. 3, 19. Du bist Erde, und solt zur Erden werden.

b) Röm. 5, 12. Durch Einen Menschen ist die Sünde kommen in die Welt, und der Tod durch die Sünde, und ist also der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, dieweil sie alle gesündigt haben.

1 Corinth. 15, 21, 22. Sintemal durch Einen Menschen der Tod, und durch Einen Menschen die Auferstehung der Todten kommet. Denn gleichwie sie in Adam alle sterben, also werden sie in Christo alle lebendig gemacht werden.

c) Röm. 6, 23. Der Tod ist der Sünden Sold.

Der XXV. Articul.

Von der

Auferstehung der Todten.

Die Auferstehung der Todten ist nichts anders, als eine a) Wieder-Vereinigung der im Tode von einander getrenneten Seele und Leibes, so durch die Kraft des b) Dreyeinigen Gottes c) allen verstorbenen Menschen, Gerechten

Von der Auferstehung der Todten. 73

rechten und Ungerechten, am Jüngsten Tage widerfahren wird, doch mit dem Unterscheid, daß die Gerechten mit d) geistlichen und verklärten Leibern e) in das ewige Leben, die Ungerechten aber, mit zwar auch geistlichen, aber f) ungestalteten Leibern, in die g) ewige Pein eingehen werden, zur h) Offenbarung der Ehre göttlicher Allmacht, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.

a) Hiob 19, 25 : 27. Ich weiß, daß mein Erlöser lebet, und er wird mich hernach aus der Erden auferwecken, und werde darnach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleische GOTT sehen, denselben werde ich mir sehen, und meine Augen werden ihn schauen, und kein Fremder.

i Cor. 15, 53. Dis Verwesliche muß anziehen das Unverwesliche, und dis Sterbliche muß anziehen die Unsterblichkeit.

b) i Thess. 4, 14. So wir gläuben, daß Iesus gestorben und auferstanden ist, so wird GOTT auch die, so entschlafen sind, durch Iesum, mit ihm führen.

Joh. 5, 28, 29. Es kömmt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, werden seine (des Menschen Sohns) Stimme hören, und werden hervor gehen, die da Gutes gethan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Uebels gethan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Röm. 8, 11. So nun der Geist dessen, der Iesum von den Todten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Todten aufer-

74 25 Art. von Auferstehung der Todten.

aufgeweckt hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen, um deswillen, daß sein Geist in euch wohnet.

c) Dan. 12, 2. Viele, so unter der Erden schlafen liegen, werden aufwachen, etliche zum ewigen Leben, etliche zur ewigen Schmach und Schande.

Joh. 5, 28. 29. Siehe lit. b)

d) 1 Cor. 15, 42-44. Es wird gesäet verweslich; und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesäet in Unehre, und wird auferstehen in Herrlichkeit: es wird gesäet in Schwachheit, und wird auferstehen in Kraft: es wird gesäet ein natürlicher Leib, und wird auferstehen ein geistlicher Leib: Hat man einen natürlichen Leib, so hat man auch einen geistlichen Leib.

Matth. 13, 43. Denn werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich.

Phil. 3, 21. Welcher unsern ichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kan auch alle Dinge ihm unterthänig machen.

e) Matth. 25, 46. Und sie werden in die ewige Pein gehen, aber die Gerechten in das ewige Leben.

f) Offenb. 22, 15. Haulffen sind die Hunde, und die Zauberer, und die Hurer, und die Todtschläger, und die Abgöttischen, und alle, die lieb haben und thun die Lügen.

g) Matth. 25, 46. Siehe lit. e)

h) Es. 26, 19. Deine Todten werden leben, und mit dem Leichnam auferstehen. Wachet auf und rühmet, die ihr lieget unter der Erden: denn dein Thau ist ein Thau des grünen Feldes, aber das Land der Todten wirst du stürzen.

Der